

Dr. Holm Gero Hümmler
und Mitunterzeichner
Bommersheimer Weg 3
61348 Bad Homburg
hummler@web.de

Tel: +49-6172-6681860
Mobile: +49-173-4719046

13.1.2017

Herrn Bürgermeister
Volker Mießeler
Kreisstadt Bergheim
Bethlehemer Str. 9 – 11
50126 Bergheim

In Kopie an: Ratsfraktionen, KStA, Express, Bild Köln, WDR, RTL West, Blogs

**Bergheim, das Dorado der Schein-Heiler und Verschwörungstheoretiker?
„Akasha-Congress Back2Health“, 11.-13.5. im Medio.Rhein.Erft**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mießeler,

vom 11. bis 13. Mai 2018 soll in der stadteigenen Veranstaltungshalle Medio.Rhein.Erft der sogenannte Akasha-Congress Back2Health stattfinden. Es handelt sich dabei mindestens um die dritte Veranstaltung dieser Art im Medio.Rhein.Erft innerhalb von zwei Jahren, nach Back2Health 2016 und dem Quer-Denken-Kongress 2016.

Öffentliche, von den Steuerzahlern finanzierte Räumlichkeiten für Veranstaltungen dieser Art nutzen zu lassen, halten wir für hochgradig problematisch, selbst dann, wenn die Veranstalter bereit sind, dafür marktübliche Mieten zu zahlen. In einer öffentlichen Einrichtung zu Gast zu sein, verleiht den dortigen Inhalten und Referenten einen Anstrich der Seriosität, der ihnen nicht zukommt. Verzweifelte, schwer kranke Menschen auf der Suche nach Hilfe kann dieser Anschein der Seriosität im schlimmsten Fall zu einer tödlichen Nicht- oder Fehlbehandlung verführen. Ebenso sollte eine Kommune nicht die extremistischen, menschenverachtenden Ideologien unterstützen, die angesichts einiger der dortigen Akteure zumindest unterschwellig verbreitet werden dürften und die zum Teil auch Bestandteil des Weltbildes dort propagierter Therapieverfahren sind. Einige Informationen dazu finden Sie in der Anlage zu diesem Schreiben.

Da die Anmietung der Räumlichkeiten für solche Veranstaltungen häufig über ausländische Tarnfirmen erfolgt, ist es für die städtischen Eigenbetriebe nicht immer einfach, zu erkennen, wes Geistes Kind sie sich ins Haus holen. Zumindest im Wiederholungsfall sollte man jedoch gewarnt sein. In den hessischen Städten Neu-Isenburg und Friedberg, die die ersten beiden Quer-Denken-Kongresse beherbergen „durften“, haben die Bürgermeister anschließend erklärt, Vorkehrungen getroffen zu haben, um eine Vermietung für derartige

Veranstaltungen zukünftig zu unterbinden. In Friedberg schlossen sich dem Protest gegen den Quer-Denken-Kongress der Bürgermeister, der Landrat, zwei Landtagsabgeordnete und lokale Gliederungen oder Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP an. In Gießen ist es der Stadthallen GmbH 2016 nach Bürgerprotesten sogar gelungen, den Mietvertrag der städtischen Kongresshalle für den WIR/Evolve-Kongress noch wenige Wochen vor der angekündigten Veranstaltung aufzulösen. In Aschaffenburg wurde ein schon angekündigter Quer-Denken-Kongress ebenfalls wieder abgesagt. Beim Spirit-of-Health-Kongress in Kassel 2015 hat sogar ein privates Hotel den Veranstaltern kurzfristig sämtliche gebuchten Räume gekündigt, als der Hotelleitung die Inhalte der Veranstaltung klar wurden.

Nur in Bergheim hat man aus Bürgerprotesten gegen den Quer-Denken-Kongress 2016 offensichtlich wenig gelernt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mießler, wir bitten Sie dringend, vom zuständigen Eigenbetrieb BM.Cultura überprüfen zu lassen, ob es nicht möglich ist, dem Aschaffener und Gießener Beispiel zu folgen und die Veranstaltung doch noch zu verhindern. Anderenfalls wäre eine deutliche, öffentliche Distanzierung, nicht nur wie 2016 seitens BM.Cultura, sondern seitens des Stadtrats als Organ, angezeigt. Außerdem sollten unbedingt wirksame Maßnahmen ergriffen werden, dass zukünftig keine städtischen Räumlichkeiten mehr für Machenschaften dieser Art vermietet werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Holm Gero Hümmler, Dipl.-Phys. und Dipl.-Wirt.-Phys., Bad Homburg

Mitunterzeichner (per Willenserklärung an den Autor, alphabetisch):

Dr. Norbert Aust, Dipl.-Ing., Autor und Wissenschaftsblogger, Schopfheim

Dr. med. Jan Balczun, Facharzt für HNO-Heilkunde, Bochum

Andreas Balsler, Antifaschistische Bildungsinitiative e.V., Friedberg/Hessen

Lydia Benecke, Dipl.-Psych., Köln

Peter Biebl, Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur, Grassau

Dr. Jochen Blom, Bioinformatiker, Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Peter Brugger, Neuropsychologie, Zürich

Dr. Karl-Heinz Büchner, Biophysiker, Ottersheim

Stefan Dewald, Elektronikingenieur, RFID-Spezialist, Mannheim

Dr. Stephanie Dreyfürst, Germanistik, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Udo Endruscheit, Verwaltungswissenschaftler, Wissenschaftsblogger, Essen

Prof. em. Edzard Ernst MD PhD, Komplementärmedizin, Exeter

Dr. med. Natalie Grams, Ärztin, Heidelberg

Dr. med. Peter Grimm, Facharzt für HNO-Heilkunde, Regen

Prof. Dr. Wolfgang Hell, Psychologie, Münster

Dr. Susanne Kretschmann, Dipl.-Psych., Bretten

Monika Kreusel, Köln

Dr. med. Christian Lübbers, Facharzt für HNO-Heilkunde, Weilheim
Frank Mignon, Musiker/Moderator/Kolumnist, Wetzlar
Rüdiger Reinhardt, Mediengestalter und Social Media Consultant, Plankstadt
Dr. Rainer Rosenzweig, Wahrnehmungspsychologie, Erlangen
Mattias Schlicht, Niedernhausen
Patrick Stoll, Rechtsanwalt, Stadtverordneter (CDU) Friedberg/Hessen
Dr. med. Wolfgang Vahle, Facharzt für HNO-Heilkunde, Paderborn
Dr. Rolf Wagels, Tierarzt, Hannover
Dr. Christian Weymayr, Wissenschaftsjournalist, Herne